

Presseinformation vom 24. Oktober 2024

Gestaltungspreis 2024: „Lücken füllen – Wohnraum schaffen“

Die Finalistinnen und Finalisten des Architekturwettbewerbs stehen fest

In seiner 14. Runde widmet sich der Gestaltungspreis der Wüstenrot Stiftung einem der drängendsten Themen unserer Zeit: Wohnraummangel und Flächenknappheit. Die zentrale Frage lautet: Wie lässt sich das Potenzial von Lücken aktivieren, um eine zukunftsfähige Stadtentwicklung zu fördern? Die 20 nominierten Projekte wurden nun auf der Website <https://gestaltungspreis.org/praemierungen-2024> veröffentlicht. Die Preisverleihung mit Bekanntgabe der Prämierungen findet am 28. Januar 2025 im Stuttgarter Hospitalhof statt. Die Gesamtpreisumme beträgt 60.000 Euro.

Architektur für die Zukunft

Alle zwei Jahre greift der Gestaltungspreis eine aktuelle Bauherausforderung auf. 2024 steht das Thema **Nachverdichtung** im Zentrum: Wie lassen sich Restgrundstücke, leerstehende Gebäude und innerörtliche Brachen in unseren Städten und Dörfern in zukunftsfähige Wohnräume verwandeln? In Deutschland, Österreich und der Schweiz wächst der Wohnraumbedarf, während Platz immer knapper wird. Der Preis zeichnet daher Projekte aus, die Lösungen mit architektonischer Exzellenz bieten, die sowohl ökologisch als auch sozial und gestalterisch überzeugen.

Jury und Wettbewerbsablauf

Unter dem Vorsitz von **Prof.in Barbara Holzer** hat die Jury nach mehreren intensiven Sitzungen und Vor-Ort-Besichtigungen die engere Auswahl getroffen. Aus **280 Einsendungen** wurden 20 herausragende Projekte ausgewählt – darunter **zwölf aus Deutschland, drei aus Österreich und fünf aus der Schweiz**. Diese Finalistinnen und Finalisten stehen beispielhaft für die Innovationskraft und das Engagement, mit dem Architekt:innen und Bauherr:innen den drängenden Herausforderungen unserer Zeit begegnen.

Kreative Strategien für Lücken

Die nominierten Projekte zeigen die große Vielfalt an Lücken: Sie finden sich zwischen zwei bestehenden Gebäuden, auf Dächern, im Inneren von Gebäuden und in allen vorstellbaren Restflächen. **Als „Leerstellen“ bieten sie auf unterschiedlichen Maßstabsebenen wertvolle Raumressourcen.** Die innovativen Lösungen zur Nutzung dieser Lücken beweisen: Auf kleinem Raum kann Großes entstehen – sowohl architektonisch als auch sozial und ökologisch.

Die gefüllte Lücke als Mehrwert

Jedes Projekt der engeren Wahl steht für **höchste gestalterische Qualität**, nachhaltige Nutzung, innovative Konzepte zur Umnutzung bestehender Gebäude, klimafreundliche Bauweisen und wirtschaftliche Tragfähigkeit. Sie fügen sich nicht nur in bestehende Strukturen ein, sondern **bereichern** sie.

Der **Gestaltungspreis 2024** setzt damit ein klares Zeichen: Architektur, die den Spagat zwischen Flächenschonung und Wohnraumbedarf meistert, gestaltet die Städte und Dörfer der Zukunft – **vielfältig, kompakt und lebenswert**.

Anlässlich der Preisverleihung am Dienstag, den 28. Januar 2025 wird eine **Publikation** zum Wettbewerb präsentiert und die **Wanderausstellung** eröffnet.

Kontakt: PD Dr. Anja Reichert-Schick, Wüstenrot Stiftung, Ludwigsburg,
Tel. +49 (0) 7141 16 – 75 65 09; anja.reichert-schick@wuestenrot-stiftung.de

Wüstenrot Stiftung

Hohenzollernstr. 45
D – 71630 Ludwigsburg
Telefon +49 (0) 7141 16-75 6500
info@wuestenrot-stiftung.de
www.wuestenrot-stiftung.de

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Mobil: +49 (0)30 440 10 723
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/pressecenter



Gestaltungspreis 2024: „Lücken füllen – Wohnraum schaffen“

Bundesweiter Wettbewerb der Wüstenrot Stiftung: Die 20 Projekte der engeren Wahl

Sortierung in alphabetischer Reihenfolge der Projektbezeichnung.

Weitere Projektinformationen unter: <https://gestaltungspreis.org/praemierungen-2024>

Auslobung zum Wettbewerb unter: <https://gestaltungspreis.org/>

Pressefotos unter: <https://www.artefakt-berlin.de/aktuelle-projekte/gestaltungspreis-der-wuestenrot-stiftung-2024/>

01_Projekt: Aufstockung Inhauser Straße, Salzburg / A

Pioniere der Wohnwende: Von veraltetem Bestand zur Zero Carbon Zukunft

Architekturbüro: cs-architektur ziviltechniker Gesellschaft m.b.H.

Bauherr:in: Heimat Österreich

02_Projekt: Aufstockung Wasserstraße, Basel / CH

(Radikale) Aufstockung und Gemeinschaft

Architekturbüro: Atelier Atlas Architektur

Bauherr:innen: Ines Blank und Christian Beck-Wörner

03_Projekt: Glashütte Alt-Stralau, Berlin / D

Historische Industrie trifft moderne Wohnkultur

Architekturbüro: Eyrich-Hertweck Architekten

Bauherr:in: Baugruppe Glashütte Alt-Stralau GbR

04_Projekt: Grünes Haus am Hohentorsplatz, Bremen / D

Wohnen statt Parken I – Eine Stadtreparatur mit feinen Details

Architekturbüro: Hild und K München Berlin

Bauherr:in: GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen

05_Projekt: Haus 4080, Karlsruhe / D

Aus der Schmutzdecke wird ein Schmuckstück

Architekturbüro: Linking Architecture

Bauherr:innen: Alexander Scheidel und Ulrike Fischer

06_Projekt: heb 12, Köln / D

Ein zweites Leben für den alten Dachdeckerbetrieb

Architekturbüro: 4000architekten // Prof. Georg Giebeler

Bauherr:in: Lartis GmbH

07_Projekt: Hinterhaus Prototyp 6x9, Berlin / D

Kompakt und raffiniert: ein Wohnturm als Modell für urbane Nachverdichtung

Architekturbüro: Max Hacke & Leonhard Clemens

Bauherr:in: Heers & Woddow Grundstücksgemeinschaft

08_Projekt: Hofbebauung Wettsteinquartier, Basel / CH

Markante Form, harmonischer Raum: Wohnen im Herzen von Basel

Architekturbüro: jessenvollenweider

Bauherr:in: WOHNSTADT, Bau- und Verwaltungsgenossenschaft, Basel

09_Projekt: Hof im Hof, Frankfurt am Main / D

Neuer Wohnraum im Innenhof: Modernes Bauen im Frankfurter Nordend

Architekturbüro: MEIXNER SCHLÜTER WENDT

Bauherr:in: ABG Frankfurt Holding GmbH

10_Projekt: M 17 – Wohnhaus aus Leichtbeton, Berlin / D

Elegante Stadtreparatur im Spannungsfeld zwischen Gründerzeit und Plattenbau

Architekturbüro: Zanderroth GmbH

Bauherr:in: Baugemeinschaft Magazinstraße GmbH & Co. KG

Wüstenrot Stiftung

Hohenzollernstr. 45

D – 71630 Ludwigsburg

Telefon +49 (0) 7141 16-75 6500

info@wuestenrot-stiftung.de

www.wuestenrot-stiftung.de

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte

Celia Solf

Marienburger Straße 16

D – 10405 Berlin

Mobil: +49 (0)30 440 10 723

celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/

pressecenter



11_Projekt: Parkplatzüberbauung am Dantebad II, München / D

Wie ein Parkplatz zum lebendigen Wohnkarree wird

Architekturbüro: Florian Nagler Architekten GmbH

Bauherr:in: Gewofag Holding GmbH

12_Projekt: Revitalisierung der Altstadt, Hohenems / A

Vom Leerstand zur Lebensader: Wie Hohenems seine Innenstadt neu erfindet

Architekturbüro: bernardo bader architekten und weitere Planungsbüros

Bauherr:in: Schadenbauer Projekt- und Quartierentwicklungs GmbH

13_Projekt: Spalihof, Sachseln / CH

Klug verdichtet: Ein Dorfprojekt mit Charme und Weitsicht

Architekturbüro: Seiler Linhart Architekten

Bauherr:innen: Corinne und Josi Wigger-Reinhard

14_Projekt: Stadthaus statt nur Haus, München / D

Schlank, lichtdurchflutet und wandelbar

Architekturbüro: Buero Kofink Schels Architekten PartGmbB

Bauherr:innen: Annahita Kamali, Florian Böhm

15_Projekt: Textilmanufaktur, Halle (Saale) / D

Industrieller Charme neu interpretiert

Architekturbüro: Snarq GmbH

Bauherr:in: Fokus Immobilien GmbH

16_Projekt: Tivoligasse Woody-M, Wien / A

Wohnen statt Parken II – Holzbau mit eleganter Drehung

Architekturbüro: Freimüller Söllinger Architektur

Bauherr:in: Palmers Immobilien SE

17_Projekt: Umnutzung Felix Platter Spital, Basel / CH

Quartier unter einem Dach – das Miteinanderhaus

Architekturbüro: ARGE Müller Sigrist Architekten / Rapp AG

Bauherr:in: Genossenschaft Wohnen und mehr

18_Projekt: Wohnheim für Studierende Werneckstraße, München / D

Gestalterischer Vermittler mit stadtbildprägender Qualität

Architekturbüro: 03 Arch. | omarc architekten

Bauherr:in: Verein Münchner Schwaben e. V.

19_Projekt: Wohn- und Geschäftshaus Schulterblatt, Hamburg / D

Nach Oben ist noch Luft – Eckgrundstücke als Raumressource

Architekturbüro: LH Architekten Landehr Henke + Partner mbB

Bauherr:in: NM Nord-IMMO Management GmbH & Co. KG

20_Projekt: Zollhaus, Zürich / CH

Ein lebendiges Quartiershaus am Gleisfeld: Neues Wohnen für alle

Architekturbüro: Enzmann Fischer Partner AG

Bauherr:in: Genossenschaft Kalkbreite

Wüstenrot Stiftung

Hohenzollernstr. 45
D – 71630 Ludwigsburg
Telefon +49 (0) 7141 16-75 6500
info@wuestenrot-stiftung.de
www.wuestenrot-stiftung.de

Pressekontakt

ARTEFAKT Kulturkonzepte
Celia Solf
Marienburger Straße 16
D – 10405 Berlin
Mobil: +49 (0)30 440 10 723
celia.solf@artefakt-berlin.de

Download Pressematerial

www.artefakt-berlin.de/
pressecenter

